|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Firma:** | **MUSTERBETRIEBSANWEISUNG** **für biologische Arbeitsstoffe****stoffbezogen gemäß § 12(1) BioStoffV**(Erregerbezogene Ergänzung der arbeitsbereichsbezogenen Betriebsanweisung für das Labor der Schutzstufe 2) | **Stand****:****Unterschrift:** |
| GEFAHRENBEZEICHNUNG |
| Tätigkeiten mit *Clostridium tetani* im Labor |
| GEFAHREN FÜR MENSCHEN |
|  | ***Clostridium tetani*** ist ein Bakterium der **Risikogruppe 2.**Eine Infektion erfolgt meist durch Stich- und Schnittverletzungen oder über vorgeschädigte Haut. Infektionen sind auch über oberflächliche Wunden möglich.Bildet unter anaeroben Bedingungen (z. B. tiefe, schlecht ausgeblutete Stichverletzungen) Toxine, die den Wundstarrkrampf hervorrufen können (Symptome: Tonisch schmerzhafte Krämpfe der Muskulatur am Nacken, Rücken und Bauch, im Spätstadium krampfhafte Starre, hohes Fieber). Inkubationszeit: 3 Tage bis 3 Wochen.  |
| BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN |
|  | Tätigkeiten mit ***Clostridium tetani*** dürfen ausschließlich im Labor der **Schutzstufe 2** oder höher durchgeführt werden.Zusätzlich zu den übergreifenden Schutzmaßnahmen in der arbeitsbereichsbezogenen Betriebsanweisung für das Labor der Schutzstufe 2 sind folgende Maßnahmen zu treffen:Wegen der erhöhten Übertragungsgefahr bei Schnittverletzungen soll auf die Benutzung von Laborglas, Skalpellen und Kanülen möglichst verzichtet werden.Personen, die Tätigkeiten mit *Clostridium tetani* ausführen, müssen über einen entsprechenden Impfschutz verfügen.Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind beim Umgang mit Zellfragmenten aufgrund des möglichen Vorhandenseins von Tetanus-Toxin anzuwenden. Das isolierte native Toxin ist einer der giftigsten bekannten Stoffe. |